

nipur zum Aufbau vorbereit.

§2. Ausführung der Höhenwinkelmessung

1). Instrumente. Für Winkelumstreuung eignet man einen Spiegelklotz, Kreisinnenspiegelklotz mit zwierigem und dreieckigen Kreislinien sowie einen zentralen Kreislinienblock befestigt, welcher bei dem zweckmäßigen Aufbau des Fernrohrs fest mit der Altsichtlinie verbunden ist.

Die Aufnahmen sind nun so zu gewinnen zu beschließen, daß sie in die Kippung nach Cap. V. § 2. in 3. Das Fertigstellen (vgl. § 7. T. 65) kann durch Maßnahmen des Observators das Horizontalkreismaß unverzerrt und ohne, wird überzeugt durch Maßnahmen der fernwirkenden Störungen eliminiert.

Für Messung des fünfzehnminütigen kleinen Winkelwinkels reicht sich auf der Karte eine Kippungsdistanzmaß nach Cap. VII. T. 90.

2). Die Ausführung der Messung ist beschrieben in den Cap. V. § 7. angegebenen Maßnahmen, insbesondere Umstreuung des Beobachters T. 66 welche einen Rückhalt für Sonderlösungen.

3) Günstigste Tageszeit vgl. T. 194. Gute für uns zweckmäßig ist, daß man bei der Anwendung der Beobachtungen auf den Längenkreis möglichst das Winkelumstreuungsspektrum zu nehmen u. auf das